

# The Influence of Subliminal Fearful Stimuli on Subsequent Judgments.

Bachelorarbeit am Lehrstuhl für Sozial- & Organisationspsychologie



## Hintergrund

Es ist wohletabliert, dass bewusst wahrgenommene emotionale Gesichtsausdrücke (Lächelnde versus ärgerliche Gesichter) einen Einfluss auf Urteile über darauffolgend dargestellte Objekte haben (Primingeffekt). Weniger klar ist es ob auch subliminal dargebotene (also nicht bewusst wahrgenommene) Gesichter diesen Effekt haben. In dieser Arbeit geht es darum, den Einfluss von furchtkonditionierten, subliminal dargebotenen Gesichtern auf die Beurteilung von chinesischen Schriftzeichen zu testen.

## Geplantes Vorgehen

- Schritt 1: Eine Literaturübersicht zu relevanter Forschung zu affektivem Priming erstellen
- Schritt 2: Planung und Durchführung der Studie
- Schritt 3: Datenanalyse
- Schritt 4: Anfertigung der Arbeit

## Anforderungen

- Affinität zu Forschungsmethodik und wissenschaftlichem Schreiben
- Interesse an Grundlagenforschung
- Sorgfältigkeit und systematische Arbeitsweise

## Organisatorisches

- 2 Bachelor Studenten
- Beginn der Arbeit: ab sofort
- Anfertigung der Arbeit: publikationsbasiert

**Kontakt:** Dr. Christophe Blaison, Lehrstuhl für Sozial- & Organisationspsychologie  
Bei Interesse bitte Anfrage per E-Mail an [blaisoch@hu-berlin.de](mailto:blaisoch@hu-berlin.de)